

Bautagebuch



Bewegungs- und Begegnungszentrum



Hier erhaltet ihr Infos über den aktuellen Baufortschritt:



Der TSV Simbach am Inn 1864 e.V. modernisiert derzeit seine Jahnhalle. Wir realisieren dieses Vorhaben auf dem vereinseigenen Grundstück am Jahnweg 3 zusammen mit der Stadt. Die bestehende Turnhalle aus den Zwanzigern des letzten Jahrhunderts wird komplett renoviert und zum modernen Bewegungs- und Begegnungszentrum erweitert.

Terminplan:

Hier möchten wir einen Überblick über die weiter geplanten Bauabschnitte geben. Die Zeitangaben können sich aber kurzfristig noch ändern.

Abbruch Jahnhalle	09.22 - 11.22	☑	Brandhuber Arnstorf	Zimmerer Montage Dämmebene Jahnhalle	05.23	☑	Bammersperger Arnstorf
Demontage Decke Jahnhalle	09.22	☑	Brandhuber Arnstorf	Installation Elektro Neubau + Jahnhalle	06.23 - 09.23		Auer Hartkirchen
Baumeister Erdarbeiten, Erdarbeiten Jahnhalle	10.22	☑	Schachtner Wittibreut	Installation Heizung Neubau + Jahnhalle	06.23 - 09.23		Stellmach Pfarrkirchen
Baumeister Grundleitungen Fundamente Neubau	10.22	☑	Schachtner Wittibreut	Installation Lüftung & Sanitär Neubau	06.23 - 07.23		Schwibach Simbach
Baumeister Bodenplatte Neubau	11.22	☑	Schachtner Wittibreut	Trockenbauarbeiten Neubau	06.23 - 09.23		Stadler Eggldham
Abbruch und Mauerarbeiten Jahnhalle	01.23 - 02.23	☑	Schachtner Wittibreut	Fenster/Außentüren Neubau + Jahnhalle	07.23		Einschalten von Rechtsanwalt
Zimmerer Montage Decke mit Dämmung Jahnhalle	02.23	☑	Bammersperger Arnstorf	Prallwand Montage Jahnhalle	06.23 - 09.23		Studio 3 Bad Birnbach
Abbruch Dach Sportgeräte Räume Jahnhalle	02.23	☑	Bammersperger Arnstorf	Sportboden Neubau + Jahnhalle	06.23 + 10.23		Hamberger Stephanskirchen
Flächengerüst Jahnhalle	03.23	☑	Schachtner Wittibreut	...			
Zimmerer Montage Dach Sportgeräte Räume Jahnhalle	03.23	☑	Bammersperger Arnstorf				
Zimmerer Montage Holzständerbau Neubau	04.23	☑	Bammersperger Arnstorf	Wiederaufnahme Sportbetrieb	Wintersaison 2023/2024		
Dachabdichtung Neubau + Jahnhalle	05.23	☑	Poschinger Thymnau	Festakt mit offizieller Einweihung	Frühjahr 2024		

Zeitplanung • Stand 19.09.2023



Beteiligte Firmen bei der Modernisierung:



Beteiligte Firmen:

Architekt		Kremsreiter	Simbach am Inn
Abbruch		Brandhuber	Arnstorf
Baumeister		Schachtner	Wittibreut
Ziegel		Schlagmann	Zeilarn
Zimmerer		Bammersperger	Arnstorf
Dachabdichtung		Poschinger	Thyrnau
Lüftung & Sanitär		Schwibach	Simbach am Inn
Heizung		Stellmach	Pfarrkirchen
Elektro		Auer	Hartkirchen
Trockenbau		Stadler	Eggldham
Fenster/Außentüren		NEUE VERGABE!	
Prallwand		Sicheneder	Bad Birnbach
Sonnenschutz		Schreiner	Julbach

Sportboden		Hamberger	Stephanskirchen
Sportgeräte		Wallenreiter	Augsburg
Spengler		Emmer	Pfarrkirchen
Glaser		Schöber	Simbach am Inn
Verputz		Wimmer	Simbach am Inn
Estrich		Stockinger	Röhrnbach
Maler		Kral	Ortenburg
Medien		Meisinger	Burghausen
Bauarbeiten		Brand	Kirchdorf am Inn
Planung Elektro		Bauer + Graf	Pfarrkirchen
Planung HLS		Schöftenhuber	Eggenfelden
Medien		Meisinger	Burghausen
Bauarbeiten		Brand	Kirchdorf am Inn

Vergaben • Stand 03.07.2023

19.09.2023

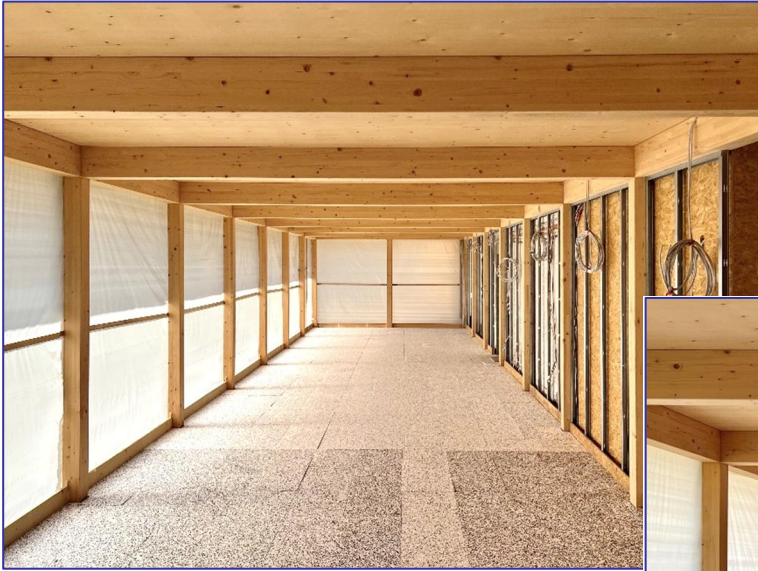
Der erste Stock unserer Jahnhalle wird momentan zu einem Lagerraum mit Archiv umgebaut. Darin werden sowohl alte Dokumente und Akten, als auch unsere Vereinsfahne aufbewahrt. Früher befanden sich in diesen Räumlichkeiten das Bad und ein Schlafzimmer der Hausmeisterwohnung. Die Wände sind frisch verputzt, demnächst werden abgehängte Decken montiert und der Fußboden verlegt.

Der Zugang erfolgt über eine Speichertreppe. Sperrige Dinge können über das verlängerte Dach des Sportgeräteanbaus in den ersten Stock gebracht werden. Über eine weitere Speichertreppe gelangt man in den Dachboden.



15.09.2023

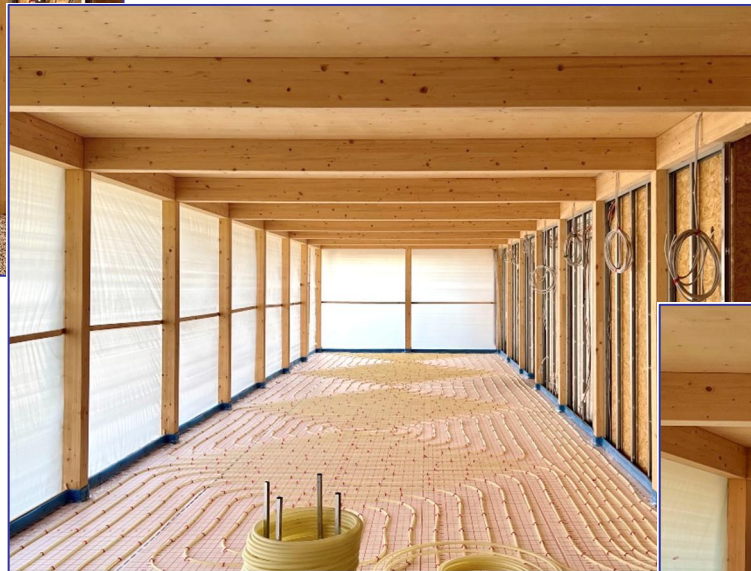
Im Bewegungsraum läuft es wie am Schnürchen: Innerhalb einer Woche wird die Grunddämmung auf die Beton-Bodenplatte verlegt, einen Tag später die Heizrohre für die Fußbodenheizung installiert und zum Abschluss der Woche der Estrich eingebracht. In diesem Tempo kann es gerne weitergehen ...



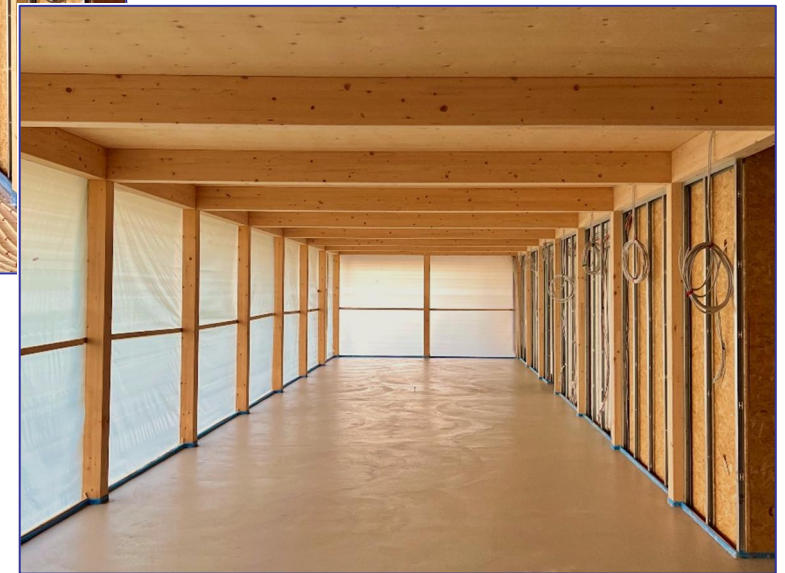
Wärmedämmschicht aus dicken Styroporplatten



Ein bisschen
Baustellenromantik



Schneckenförmig gelegte Polyethylen-Heizrohre



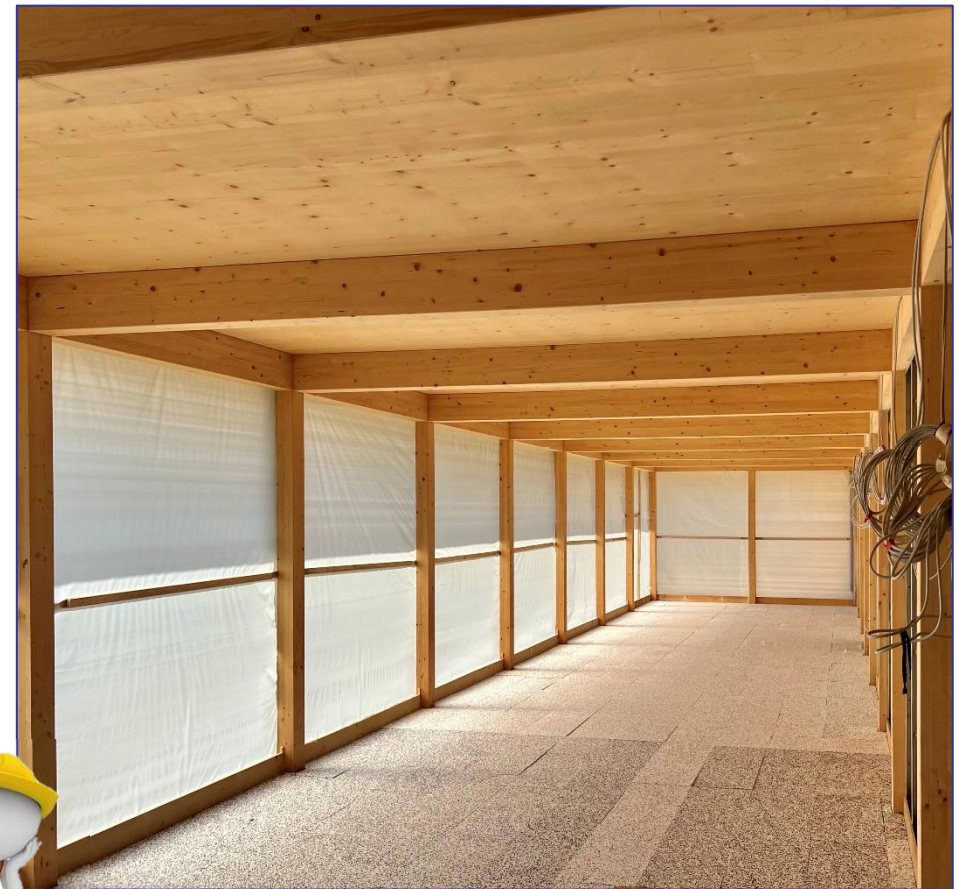
Schwimmender Fließestrich umschließt die Fußbodenheizung

10.09.2023

Eine große Sorge: seit zwei Monaten warten wir nun auf den Einbau der Fenster. Doch der Fensterbauer kommt einfach nicht und kann auch nicht mehr erreicht werden. Deshalb haben die Stadt Simbach als Bauherr des Neubaus und der Verein als Bauherr bei der Jahnhalle rechtliche Schritte eingeleitet und der Firma über einen Anwalt gekündigt. Nun müssen wir hoffen, dass diese Kündigung bestätigt wird und wir damit schnell aus dem Vertrag aussteigen können. Erst dann können wir bei einem anderen Fensterbauer neu ordern. Dadurch verzögert sich letztlich die Fertigstellung der kompletten Baumaßnahme.



Um aber trotzdem wenigstens mit dem Innenausbau weitermachen zu können, wurden die fehlenden Fenster durch stabile Plastikplanen ersetzt. Damit können die Innenarbeiten fortgeführt werden. Die Grunddämmung ist bereits verlegt, in dieser Woche wird die Fußbodenheizung installiert und auch der Estrich soll bis Freitag eingebracht werden.



26.08.2023

Schlechtes Wetter draußen – ideales Wetter drinnen. Bei Starkregen kann man sehr gut den Dachboden der Jahnhalle aufräumen. Auf Grund des erhöhten Brandschutzes dürfen wir hier keine Sachen mehr lagern. Gefunden wurden hunderte zusammengebundene Schuhe und alte Schirme, die „anno dazumal“ als Dekoration für die legendären „Turnerkranzerl“ dienten. Auch alte Zeitschriften, Urkunden und Dokumente, teilweise noch aus den Anfängen des letzten Jahrhunderts, lagerten hier jahrzehntelang.



Im Boden sieht man die neu eingebaute Speichertreppe, die den verschärften Feuerschutz-Richtlinien entspricht. Rechts in der Ziegelwand kann man noch die zugemauerte Luke zur Jahnhalle erkennen. Früher musste man von der Halle aus erst das Gemälde von Turnvater Jahn zur Seite schieben, um über eine Leiter in den Speicher zu kriechen.



Nach getaner Arbeit kommt uns eine kleine Brotzeit mit Brezen und Weißwürsten gerade recht!

18.08.2023

Die Prallwand nimmt Gestalt an. Besonders präzises Arbeiten ist erforderlich, um unschöne Unregelmäßigkeiten zu vermeiden. Ziel ist eine verbesserte Sicherheit beim Sport.



08.08.2023

Bald wird der Geothermie-Anschluss wiederhergestellt und ein neuer Wärmetauscher angeschlossen. Für die Warmwasserverteilung zur Jahnhalle und zum Neubau sind die Pumpen bereits neben dem Heizraum installiert. Das alte Treppenhaus-Erdgeschoss zur ehemaligen Hausmeisterwohnung wird als Lagerraum benutzt. Die Wände sind verputzt, nur noch der rudimentäre Beton-Fliesenboden erinnert an die frühere Funktion.



Im Dachboden muss auch noch aufgeräumt werden ...

07.08.2023

Der alte Keller unter dem Ostteil unserer Jahnhalle wurde in den letzten Monaten komplett „entkernt“, auch die alten Umkleidebänke und Duschen, die wohl zuletzt in den 1960er Jahren genutzt wurden, sind entfernt. Bei den Bauarbeiten hat sich herausgestellt, dass der Keller in Zukunft durchaus als Lagerraum genutzt werden kann. Deshalb wird die Elektroinstallation komplett erneuert. Vorher werden die Wände ausgebessert und frisch gestrichen. Dies geschieht mit einer speziellen Kalkfarbe aus Alpenkalk, die sich für einen „alten“ Keller hervorragend eignet, da sie schimmelresistent, diffusionsoffen und atmungsaktiv ist. Dadurch wird die Feuchtigkeit reguliert und ein angenehmes Raumklima geschaffen.



An der Kellerwand verlaufen die Heizungsrohre und Elektroleitungen in den Neubau. Sie stellen die technische Verbindung der beiden Gebäude dar.



Immer wieder müssen wir Altstoffe entsorgen: diesmal ist es Altholz vom Dachstuhl. Aber auch dieses Material wird nicht einfach kostspielig in der Mülldeponie entsorgt, es wird nach Entfernung der zahlreichen Nägel im Winter bei einem Vereinsmitglied ein bisschen für behagliche Wärme sorgen.



02.08.2023

Die letzten Verputzarbeiten in der Jahnhalle werden ausgeführt, sowohl in den alten Sportgeräteräumen im Norden der Halle als auch in den ehemaligen Toiletten, die zu Sportgeräteräumen umfunktioniert werden und ebenso im Pokalzimmer.



30.07.2023



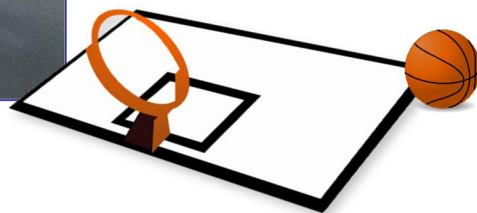
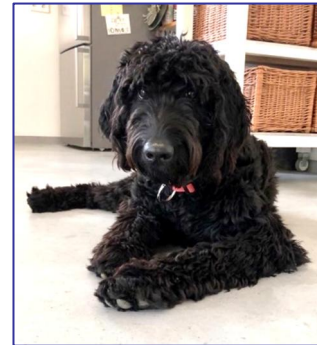
Das Gerüst beim Neubau ist entfernt, es geht voran!
Auch eine Biene (Suchspiel) nutzt das schöne Wetter und
die auf dem Jahnplatz mittlerweile entstandene Blumenwiese.



29.07.2023

Bevor die Deckleisten der Prallwand angeschraubt werden, muss noch ein Akustikvlies mit Rieselschutz befestigt werden. Die Gewindestangen zur späteren Befestigung der festinstallierten Sportgeräte sind bereits in der Wand verankert. Die Tische im Begegnungszentrum sollen aus einigen unserer alten Sportgeräte entstehen. Da unsere Sportgeräte

nicht ausreichen, wurden in den letzten Wochen über das Internetportal „Kleinanzeigen“ ausrangierte Turnbänke und Springböcke ersteigert. Teilweise wurden sie zwar besonders wild bewacht, aber bekommen haben wir sie letztlich doch alle!

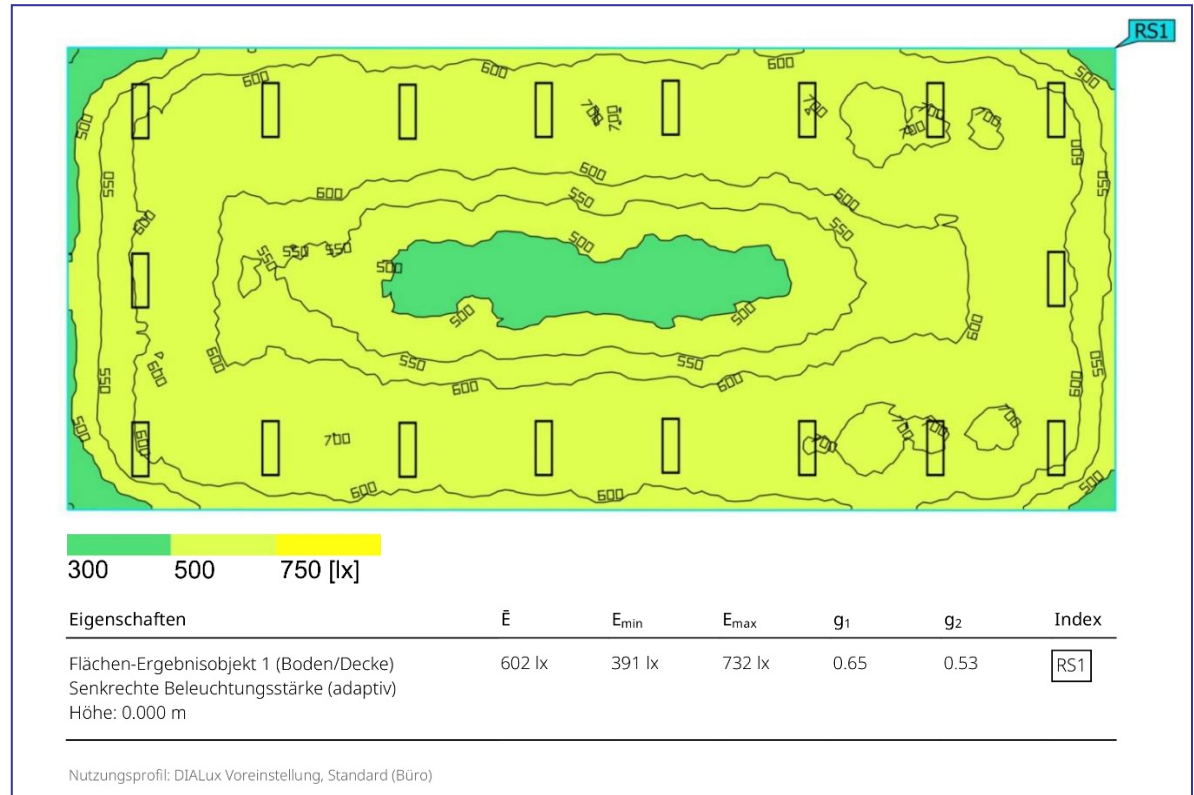
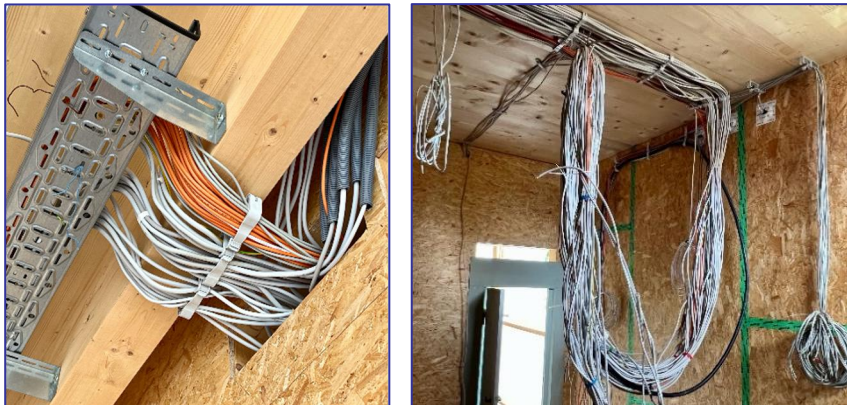
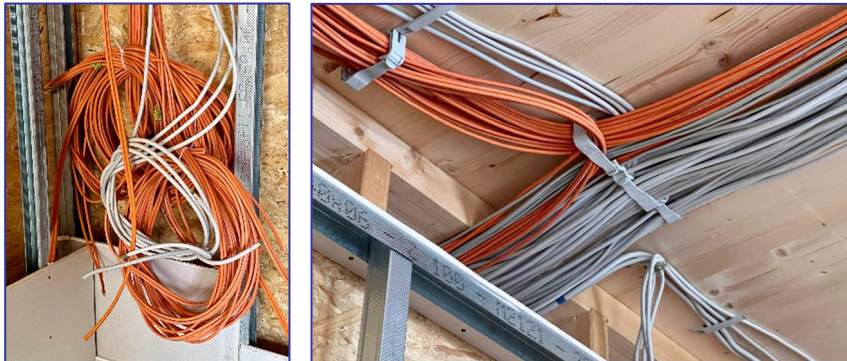


25.07.2023

In der Jahnhalle ist nach der Modernisierung eine den heutigen Standards entsprechende Beleuchtung geplant. Dazu berechnet das für die Elektroarbeiten beauftragte Ingenieurbüro die erforderliche Beleuchtungsstärke.

Damit sollte dann auch das nervende Fiepen bzw. Pfeifen der alten Neonröhren der Vergangenheit angehören - denn die eingebauten LED-Leuchten erzeugen keine unangenehmen Geräusche.

Die Elektriker müssen eine große Menge Kabel einziehen und behalten hoffentlich am Ende den Überblick.

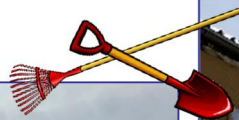


21.07.2023

Die Dachbegrünung des Bewegungs- und Begegnungszentrums: zuerst wird ein Schutzvlies und eine Drainageschicht ausgelegt. Darüber folgt das Pflanzsubstrat, es wird umrahmt von einem Kiesbett (in einem begrenzenden Edelstahlrahmen). Demnächst erfolgt die Bepflanzung der Fläche. Ziel ist eine möglichst flächendeckende Vegetationsschicht zu erzielen, die über einen möglichst langen Zeitraum vom Frühjahr bis zum Herbst immer wieder ein abwechslungsreiches Pflanzen- und Blütenbild zeigt.



Das Pflanzsubstrat ist zwar erst frisch aufgetragen, aber die ersten Vögel halten bereits nach Nahrung Ausschau.

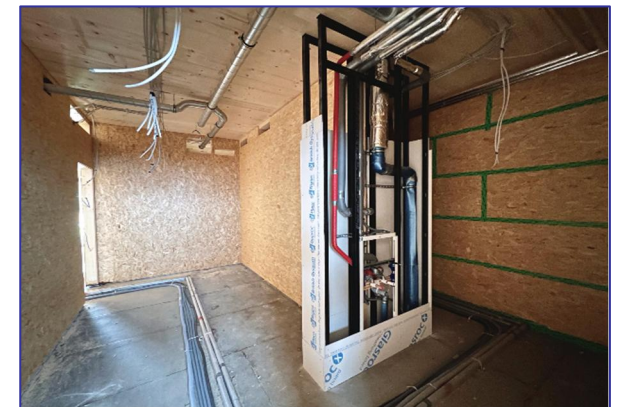


20.07.2023

Schritt für Schritt wird die Prallwand aufgebaut. In der Mitte der Halle liegen die Deckleisten bereit. Die Heizverteilung ist eingebaut. Es gibt zwei Heizkreisläufe: einer für das Warmwasser, das andere für die Fußbodenheizung. Die Energie wird durch einen Geothermie-Anschluss bereitgestellt.



Der Trockenbauer hat bereits alle Vorbereitungen für den Estricheinbau getroffen.



15.07.2023

Das Vereinsleben geht erfreulicherweise weiter: Das Handballer-Sommerfest 2023 – schon jetzt eine Legende und nicht nur wegen des Legendenturniers! Eine unglaublich friedliche Stimmung und echte (Wiedersehens-) Freude bei tropischen Temperaturen tagsüber und eine ausgelassene Party am Abend mit großartiger Musik, feinem Essen und ausreichend kühlen Getränken. Für alle, die dabei waren, ein unvergessliches Erlebnis!



Jimi Duke & the Posers



Maruin 5



Auch auf der Tribüne herrscht beste Stimmung.



Eine Legende hält beim Legendenturnier legendär einen 7-Meter einer Legende und die Halle tobt - so erhält man sich seinen legendären Legendenstatus!

14



Gute Freunde kann niemand trennen ...



13.07.2023

Der Innenausbau geht weiter: der Lüftungseinbau - ausgeführt durch die Simbacher Firma Schwibach – dauert noch an. Die Elektro-Installation mit der Leitungsverlegung ist bald abgeschlossen.



Ein Blick vom Dachstuhl
aus auf die isolierte neue
Holzdecke.



28.06.2023

Die Sanitärinstallation ist weitestgehend fertiggestellt, die Leitungsverlegung ist bis zur Zentrale abgeschlossen, die Montageelemente sind gesetzt und die Verrohrung bei den Vorsatzschalen ist größtenteils abgeschlossen. Einige Lüftungskanäle sind schon angeliefert und warten auf ihren Einbau. Die Zimmerer haben in der Jahnhalle die Deckentreppe eingebaut, sie wird – zusammen mit einer Tür zum nördlichen Vordach – der Zugang zum ersten Stock. Dort befinden sich ein Technikraum für die Mobilfunkantenne und Lageräume für den Verein.



Die Elektriker haben bereits etliche Kabel auf der Baustelle deponiert, die bald in die Leerrohre gezogen werden.



23.06.2023

Am Wochenende herrscht Ruhe, in dieser Woche konnte beim Innenausbau einiges erreicht werden: die Sportgerätefirma Wallenreiter hat alle geplanten Vorarbeiten erfolgreich abgeschlossen. Alle benötigten Bodenhülsen sind am richtigen Platz betoniert und massive Gewindestäbe zur Befestigung der Basketballkörbe wurden mit Injektionskleber präzise in der Hallenwand verankert.



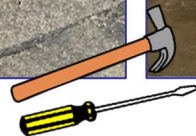
Auch die Zimmerer müssen nur noch wenige Wände verschließen. Mit dieser einfachen, aber sehr effektiven Methode kann die Dämmwolle von großen Rollen passgenau abgeschnitten werden.

Die Anzahl der Pläne erhöht sich derweil fast täglich.



22.06.2023

Der Unterverteilerkasten mit den Stellantrieben für die Fußbodenheizung ist gesetzt, dort wird über Stellantriebe jeder einzelne Heizkreis für den gesamten Neubau gesteuert. Viele Metallteile liegen derzeit verstreut. Sie werden hoffentlich alle noch ihren richtigen Platz finden!



22.06.2023

Sobald die Leerrohre für die Strom- und Netzwerk-Kabel und auch die Wasserleitungen bzw. die Kanalrohre verlegt sind, füllen die Zimmerer im Bewegungs- und Begegnungszentrum die Holzständerwände mit Dämmwolle. Danach wird mit einer weiteren OSB-Platte die Wandkonstruktion verschlossen.



21.06.2023

Der Aufbau der Prallwand in der Jahnhalle schreitet voran, mittlerweile sind bereits die Akustik-Dämmmatten angebracht. Auch die Sportgerätefirma Wallenreiter ist mit zwei Mann, die auch noch Brüder sind, schon fleißig: die Bodenhülsen werden genauestens ausgemessen und präzise einbetoniert.



Zwischendurch muss Zeit sein, sich um die richtige Farbauswahl zu kümmern.

Perlweiß oder Cremeweiß, oder doch Grauweiß?



13.06.2023

Innerhalb von zwei Tagen sind nun auch die 50 Jahre alten Fenster der Jahnhalle entfernt. Ende Juni werden die neuen Eichen-Fenster eingebaut.



Die Innenarbeiten müssen gut koordiniert werden: Im ersten Schritt wird die Holz-Unterkonstruktion der Prallwand in der Jahnhalle montiert.



04.06.2023

Es ist wieder Leben in die Halle zurückgekehrt, denn die ersten Nutzer unserer Jahnhalle sind bereits eingezogen: ein Rotschwänzchen-Paar. Es nutzt eine durch die Entfernung des alten Balkons entstandene Mauernische, um dort „feudal“ und absolut regengeschützt zu brüten. Erst wurde ein schönes Nest gebaut und jetzt nutzen die fleißigen Eltern die fehlenden Türen zum Einfliegen. Von Anbeginn so geplant und jetzt gerade sehr wichtig: die offene Architektur ...



02.06.2023

Die dachabdichtende Firma ist fertig, nur noch kleine Arbeiten müssen ausgeführt werden. Man sieht die Regenrinne, in die das Wasser später abfließen kann. Das damit aufgefangene Regenwasser wird mit Hilfe einer großen Rigole in der Erde wieder ins Grundwasser abgeleitet.



Das alte, rostige Gitter unseres historischen Rundfensters muss noch entsorgt werden.

01.06.2023



Die Zellulose-Wärmedämmung wird eingeblasen. Ein Spezial-LKW ist vorgefahren, aus ihm verläuft ein langer flexibler Schlauch. Die noch leeren Hohlräume hinter den Holzfaserplatten werden vorab angebohrt und mit Hilfe der Schlauchleitung mit der zerkleinerten Zellulose gefüllt. Beim Einblasen verdichten sich die losen Flocken so lange, bis sich ein fugenloser Block bildet, der den Hohlraum komplett ausfüllt. Dann werden die Holzfaserplatten mit einem passenden Stöpsel dicht verschlossen.

Die Arbeiten verlaufen exakt im Zeitplan: um die komplette Halle rundherum zu dämmen, wird ein Arbeitstag benötigt.



31.05.2023

Die baurechtlich vorgeschriebene neue Brandwand in den Sportgeräteräumen ist nach zwei Tagen fertig verputzt. Sie wird lediglich vom Maler noch weiß gekalkt. Auch die Decke wird nur noch weiß lasiert.



Pfingsten 2023

Trotz der beginnenden Schulferien ist nur am Pfingst-Wochenende Stillstand auf der Baustelle. Ab nächsten Dienstag wird die neu errichtete Brandwand in den Sportgeräteräumen der Jahnhalle verputzt. Die Firma Wimmer aus Antersdorf hat schon die Verputzmaschine aufgestellt.



Ein kühles Getränk auf der Simbacher Pfingstdult ist wohlverdient!





Für die Unterkonstruktion der Prallwand muss der Hallenboden vorbereitet werden. Um eventuell aufsteigende Bodenfeuchtigkeit zu verhindern, wird dieser mit einer Bitumen-Schweißbahn abgedichtet.



Mehr als die Hälfte der Dachfläche des Bewegungs- und Begegnungszentrums ist bereits fertiggestellt. Die ausführende Firma liegt voll im Zeitplan und wird nach dem Pfingstwochenende die Arbeiten abschließen. Die Begrünung des Daches erfolgt in einer späteren Bauphase.

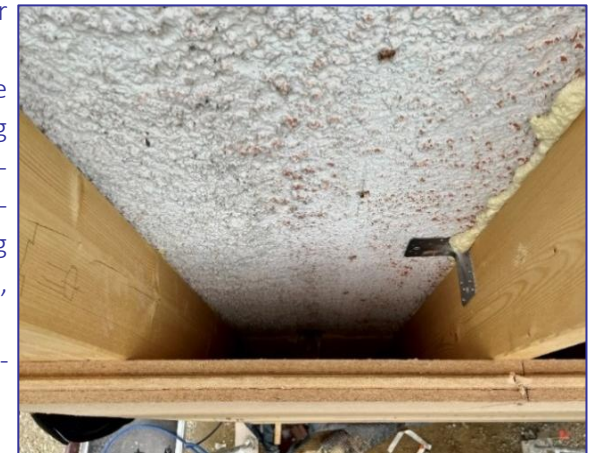


24.05.2023

Unsere Jahnhalle wird nun „eingepackt“: nachdem alle Holzrahmenelemente montiert sind, werden daran die Holzfaserplatten befestigt. Später wird dann mit einer Putzfassade die endgültige Außenhaut hergestellt.



In die Hohlräume hinter den Holzfaserplatten wird in der Pfingstwoche die Zellulose-Wärmedämmung eingeblasen. Dabei handelt es sich um eine nachhaltige Wärmedämmung aus Zellulosefasern, die durch Recycling von sauberem, sortenreinem Tageszeitungspapier entsteht. Grob aufgefasert, mit mineralischen Salzen vermischt und in einer Mühle gemahlen ist diese Isolierung verrottungssicher, feuchtigkeits- und temperaturregulierend, schalldämmend und brandbeständig. Hervorragende Materialeigenschaften und ein hervorragender effektiver Klima- und Umweltschutz.



20.05.2023

Die ersten Wasserleitungen sind verlegt. Sie verlaufen einmal quer durch das komplette Bewegungs- und Begegnungszentrum: beginnend bei der Heizung im Nordwesten der Jahnhalle durch die Sportgeräte Räume und dann über den alten Jahnhallenkeller in den Neubau. Dort werden sie am Boden bis zum Technikraum neben der Küche weitergeführt.



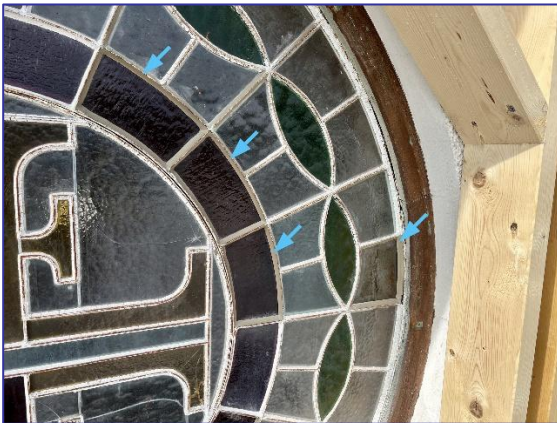
Auf dem neuen Flachdach erkennt schon man das spätere Gefälle.



Das letzte Dämm-Holzrahmenelement wartet auf den Einbau.

20.05.2023

Am Ende der Woche hat unser historisches Rundfenster einen massiven achteckigen Holzrahmen und der äußere Bereich des Fensters ist vollständig renoviert. Da man den innersten kreisförmigen Fensterteil mit den vier „F“s von Turnvater Jahn über ein Scharnier entnehmen kann, wird dieser direkt in der Glaserei in Stand gesetzt.



Die ausgetauschten Fensterscheiben sind am noch frischen Fensterkitt zu erkennen.



Die neu eingesetzten Fensterscheiben sind etwas heller.

16.05.2023



Unser historisches Rundfenster aus dem Jahr 1929 wird fachgerecht von der Simbacher Firma Schöber originalgetreu restauriert: zuerst muss der alte Fensterkitt mühsam herausgekratzt werden, dann werden die zerbrochenen Gläser entfernt und die neuen Glasscheiben sorgfältig eingepasst. Im Anschluss wird mit Fensterkitt wieder abdichtet.



Im Begegnungszentrum werden die sichtbaren Holzbauteile erst gesäubert und dann sorgfältig geschliffen.



Die dritte Lage der Dachabdichtung wird verlegt. Zuerst musste die Holz-Unterkonstruktion für die Gefälledämmung und die Wasserrinne geschaffen und der Dämmstoff als zweite Schicht verlegt werden (siehe Nr. 2 im Schema auf Seite 56). Jetzt folgt die „klassische“ graue Dachfolie als Abdichtungsüberlage (siehe Nr. 3).



10.05.2023



Mit einem großen LKW-Kran heben die Zimmerer die passgenau vorgefertigten Holzrahmenelemente der Dämmwände an die exakte Position. Sie werden sofort an der Jahnhalle fixiert.

Am Ende des Tages ist die komplette Jahnhalle „verpackt“.



09.05.2023



Am selben Tag am Jahnplatz: noch liegen die Findlinge chaotisch verstreut auf der Wiese. Später sollen sie den Eingangsbereich schmücken, als „Ruheoase“ oder „Kraxelstein“ dienen ...



... oder einfach nur schön daliegen.

09.05.2023

Außeneinsatz für den TSV in Antersdorf: von der Familie Priemeier bekommen wir für unser Bewegungs- und Begegnungszentrum einige Findlinge, die bei der verheerenden Flut im Juli 2016 an der Antersdorfer Mühle angeschwemmt wurden. Sie dienen später als Dekorationsobjekte. Mit einem Liebherr 916 Raupenbagger (Einsatzgewicht bis zu 23 Tonnen) werden die Steine mit schweren Ketten vorsichtig in einem Rollcontainer abgelegt. Mit dem LKW werden die insgesamt zehn Findlinge auf den Jahnplatz transportiert.



06.05.2023

An der Außenmauer unserer Jahnhalle sind schon die ersten Holzrahmenelemente der Dämmwände montiert. In die Sparrenzwischenräume wird die Dämmung eingeblasen.



04.05.2023



Das neue bereits mit der untersten Trocken-Bitumenfolie (1) abgedichtete Dach ist mit zahlreichen Paletten mit Dämmstoff vollgestellt. Dieser wird alsbald die zweite Schicht der Dachkonstruktion (2) bilden.



Aufbau des Bitumen-Abdichtungssystems.



Das Dachgesims ist zurückgebaut, die Verkleidung - bestehend aus alten Schilfmatten - ist entfernt.



Die Holzrahmenelemente der Dämmwände stehen schon bereit, um an die Jahnhalle montiert zu werden.

03.05.2023

In den nächsten Wochen beginnt laut Terminplan der Innenausbau. Unter der Leitung unseres Architekten Michael Kreamsreiter werden beim „Startgespräch“ vor Ort mit den Gewerke *Elektro* (Fa. Auer aus Hartkirchen bei Pocking), *Heizung* (Fa. Stellmach + Donaubauer aus Roßbach), *Lüftung & Sanitär* (Fa. Schwibach aus Simbach am Inn), *Trockenbau* (Fa. Stadler aus Egglham) und *Prallwand* (Fa. Sicheneder aus Bad Birnbach) die genauen Details besprochen. Mit dabei sind auch die Ingenieurbüros Bauer + Graf Engineering aus Pfarrkirchen (für die Planung *Elektro*) und IBS Schöfthuber aus Eggenfelden (für die Planung *Heizung-Lüftung-Sanitär*). Natürlich dürfen dabei die Bauherren Stadt Simbach am Inn, vertreten durch Helmut Straßer vom Bauamt, und TSV Simbach am Inn (Vereinsvertreter hinter der Kameralinse) nicht fehlen.



24.04.2023

Die letzten Deckenelemente für den Begegnungsraum werden gleich zu Wochenbeginn vorsichtig eingehoben. Jetzt kann uns schlechtes Wetter nicht mehr viel ausmachen.



Das Flachdach ist mit einer Spezial-Folie abgedichtet.



Vor dem Begegnungsraum entsteht eine schmale überdachte Terrasse.

23.04.2023

Am Sonntag ruht die Arbeit, das Gerüst ist fertig aufgestellt, um weitere Bauschritte durchführen zu können.



22.04.2023



Morgensonne



Mittagssonne



Nachmittagsonne

Es geht zügig weiter: am Freitag waren die Zimmerer noch mit dem Aufstellen der Wände beschäftigt, am Samstag wird bereits das Gerüst aufgestellt. Am Montag können die Zimmerer dann gleich wieder mit der weiteren Montage fortfahren.



Unser ehemaliger Vereinsvorsitzender Robert Stangl hat als direkt angrenzender Nachbar den absoluten „Logenplatz“ und versorgt uns mit vielen Fotos. Auch Sonderwünsche (siehe linke Fotoserie) erfüllt er großartig. Ein herzliches Dankeschön an ihn!

21.04.2023

Innerhalb einer Woche haben die Zimmerer sehr viel geschafft, der Neubau des Bewegungs- und Begegnungszentrums steht.



Begegnungszentrum/Cafeteria



Bewegungsraum/Multifunktionsraum



Umkleideräume/Toiletten



21.04.2023

Zum Ende der Woche lacht endlich wieder die Sonne über der Baustelle. Der Eingangsbereich mit dem Begegnungszentrum ist jetzt aufgestellt. Im Neubau befinden sich

der multifunktionale Bewegungsraum und der Begegnungsraum mit der kleinen Tee-küche. Außerdem noch die beiden Umkleidekabinen mit Duschen, die Toiletten und ein Technik- bzw. Lagerraum.



19.04.2023

Nach drei Tagen Zimmererarbeit ist der Aufbau schon sehr weit fortgeschritten. Im neuen Bewegungsraum kann man schon einen Blick riskieren.



Im Bewegungsraum sind auch schon Leimholzbinder zur statischen Abstützung montiert.

17.04.2023

Ein weiterer Bauabschnitt beginnt: Das Bewegungs- und Begegnungszentrum im Südosten der Jahnhalle wird errichtet. Erst werden die Richtschwellen auf der Bitumen-Schweißbahn genau eingemessen und befestigt, dann erfolgt das Aufstellen der bereits in der Zimmererwerkstatt in Arnstorf vorgefertigten Holzrahmenwände mit dem Kran und zum Schluss wird noch die Brett-Sperrholzdecke daraufgesetzt.



Die besonders großen und schweren Elemente werden mit einem Auto-kran eingehoben. Am dritten Tag ist uns leider das Wetter überhaupt nicht gesonnen, trotzdem muss die Dach-konstruktion fertig montiert werden.

Ostern 2023



14.03.2023

Zum Schutz der Bausubstanz wird eine Bitumen-Schweißbahn auf der Bodenplatte aufgebracht. Mittels versetzter Verlegung werden die Bahnen miteinander verklebt. Dabei wird das Bitumen gebläht. So entsteht eine wasserdichte Dampfsperre, die aufsteigende Nässe verhindert.



Im Sportgeräteraum mit dem neuen und mit Steinwolle isolierten Holzdach wird die Brandwand nach Norden errichtet. Dazu ertüchtigen die Maurer die bestehende Außenwand mit speziellen Ziegeln der Firma Schlagmann.

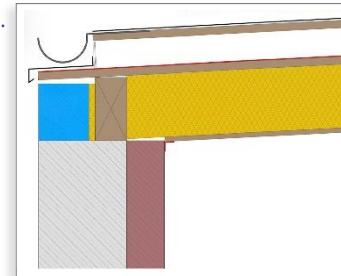


Auch eine In-Gesims-Rinne ist schon auf dem Dach montiert. Das Blechdach dieses Gebäudeteils wird erst später montiert, die Wasserdichtigkeit wird bereits durch eine geeignete Folie gewährleistet.



07.03.2023

Das marode Dach der Sportgeräteräume im Norden der Jahnhalle ist komplett entfernt. Von dem Ringanker, der auf die bestehenden Ziegelmauern betoniert wurde, konnte schon die Schalung abmontiert werden. Am Tag darauf errichteten die Zimmerer die Holzkonstruktion des neuen Pultdachs mit den Sparren. In den folgenden zwei Tagen wurde das Dach gedeckt und mit einer Folie abgedichtet. Jetzt fehlt nur noch die Regenrinne.



In der Wand der Jahnhalle kann man noch den Zugang vom alten Treppenhaus zum Obergeschoß erkennen. Sobald die Handwerker ihn nicht mehr benötigen, wird auch dieser Zugang zugemauert.



28.02.2023

Die Zimmerer haben in der Jahnhalle die Arbeiten an der Holzdecke vollendet und die Holzbinder mit den Betonpfeilern verschraubt. Jetzt wird in den Sportgeräteräumen im Norden der Jahnhalle ein Ringanker auf die seit jeher bestehenden Ziegelmauern betoniert. Danach sind dann wieder die Zimmerer im Einsatz, um dort ein Pultdach aufzubauen. Auch die alte Heizung ist schon demontiert und wird durch eine neue ersetzt. Der Geothermie-Anschluss bleibt bestehen. Im Außenbereich beginnt der Gerüstaufbau.



24.02.2023

Nach drei Tagen schon fast fertig.



22.02.2023

Unter die Längssparren haben die Zimmerer bereits mittels der blauen Folie eine Dampfsperre angebracht. Mit zwei Scherenbühnen und einem Teleskoplader werden die bereits fertig lasierten Dreischicht-Holzplatten anschließend nach oben befördert und festgeschraubt.

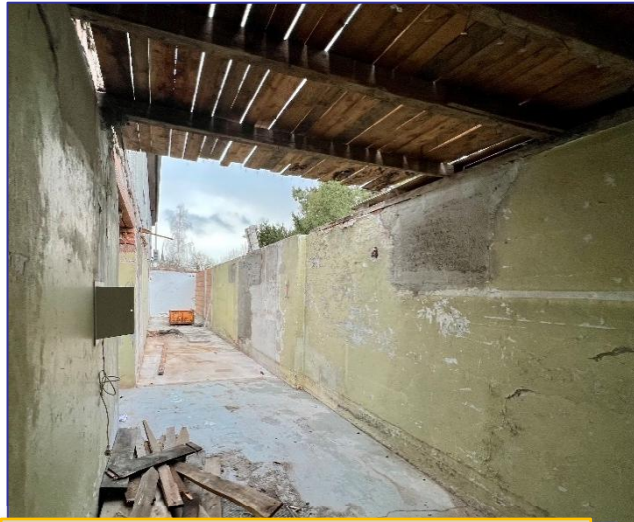


Alle Platten unter dem historischen Rundfenster müssen noch an die Decke.



22.02.2023

Die letzten Abbrucharbeiten werden erledigt. Das Dach der Sportgeräteräume ist wirklich schon sehr marode und muss komplett erneuert werden, binnen zwei Tagen ist es vorsichtig und schon fast vollständig entfernt. Auch das Treppenhaus ist Geschichte, nur die Grundmauern bleiben erhalten.



Aschermittwoch 2023



Und damit haben wir das Maximum der Rückbauarbeiten erreicht, mehr können und wollen wir nicht mehr abreißen! Ab jetzt geht es nur noch aufwärts, in Richtung unseres neuen Bewegungs- und Begegnungszentrums.

17.02.2023

Mittlerweile haben die Zimmerer ein Containerbüro auf die Bodenplatte platziert.



Im Innenbereich wird der bestehende Dachstuhl mittels Längsparren ertüchtigt. Obenauf liegt die benötigte Steinwolle für eine effektive und ökologische Dämmung in komprimierten Rollen bereit. Diese werden entrollt und zwischen die Sparren eingeklemmt.



15.02.2023

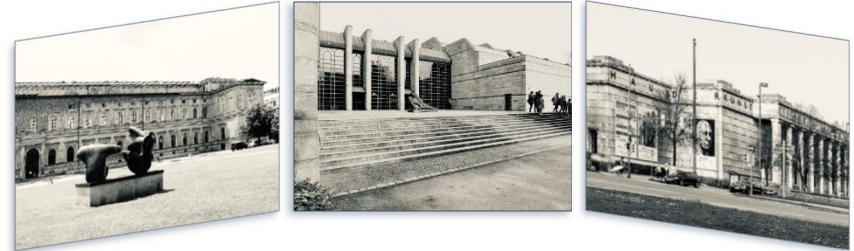
Sowohl um die Jahnhalle als auch um die neu gegossene Bodenplatte werden die Fundamente von außen isoliert und abgedichtet, im Anschluss kann der Kies eingerüttelt werden. Wenn dies erledigt ist, wird bald der Zimmerer die Außenwände des Bewegungs- und Begegnungszentrums aufstellen.



03.02.2023



„Die drei Schubkarren“ – ein kraftvolles Arrangement der Maurerfirma.
Man hätte es nicht besser zusammenstellen können - museumsreif.

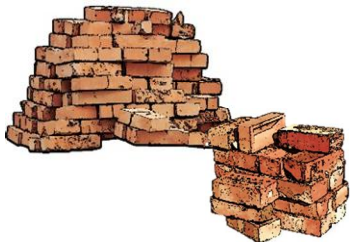


Und schon ein Publikumsmagnet 😊

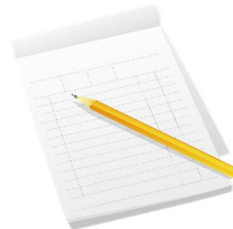


03.02.2023

Ein Blick nach Westen: die beiden Türen auf die ehemalige Empore sind zugemauert, ebenso der Zugang in den Dachboden. Das angebaute Treppenhaus im Norden wird bald komplett verschwunden sein, zukünftig gelangt man über innenliegende Treppen in die oberen Stockwerke.

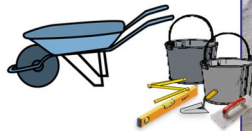


Wir haben jetzt die Qual der Wahl: die Farben der Holzfassade und der Fensterrahmen lieber heller oder doch besser dunkler?



01.02.2023

Für die Tore der Geräteräume müssen die Mauerstürze erhöht werden, das bedeutet einiges an Arbeit.
Dabei geht doch nichts über ein professionelles Gerüst ... 🛑



Die Ausschnitte für die Verbindungstüren zum Neubau sind in die bestehenden Hallenwände gestemmt. Die Tanne ist weg und auch die Garage muss bald den erforderlichen Parkplätzen weichen.



Sobald die Witterung es zulässt, werden die Außenwände des Bewegungs- und Begegnungszentrums aufgestellt.



27.01.2023

In dieser Woche geht es wieder los: im Inneren der Halle werden alle Fenster nach Norden zugemauert. Jetzt haben wir tatsächlich die letzten Heraklith-Platten ans Tageslicht befördert, auch sie werden entsorgt. In den Geräteräumen kann nun an der Innenseite der Außenwand eine wärmedämmende Feuerschutzwand aufgemauert werden.



Die Borhämmer sind schon von Weitem zu hören, die notwendigen Türen zum Neubau sind schon erkennbar. Diese Türe wird dann zu den neuen Umkleidekabinen führen.



Vodafone ertüchtigt den Funkmasten.



22.01.2023

HALLE IM SCHNEE



14.01.2023

Stillstand auf der Baustelle - die Winterpause dauert noch an. Aber bereits in den nächsten beiden Wochen sollen die Innenarbeiten wieder aufgenommen werden.



Im Boden sieht man alte Bodenröhren für einen Boxring.



... immerhin schöne
Schäfchenwolken!



Weihnachten 2022



Der TSV Simbach am Inn 1864 e.V. wünscht gesegnete Weihnachten und ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2023!



23.11.2022

Die Bodenplatte ist ausgeschalt und die Baufirma hat den Bauplatz schon für den Winter aufgeräumt. Sobald es die Witterung im Frühjahr zulässt, werden die Wände montiert.



In der Jahnhalle sind die fehlenden Böden z.B. im Pokalzimmer, betoniert.



Die Jahnhalle liegt ruhig in der Spätsommersonne ...



... und unsere altehrwürdige Luitpold-Eiche genießt
auch noch die letzten Strahlen!



19.11.2022

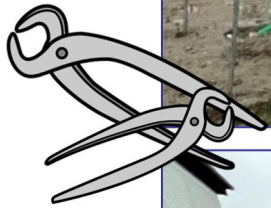
Das Fundament ist gegossen, jetzt hat die Bodenplatte bis zum Frühjahr Zeit auszuhärten.



Die Außenarbeiten sind soweit abgeschlossen –
der Winter kann kommen!

16.11.2022

Alle Vorbereitungsmaßnahmen sind getroffen, die erforderliche Bewehrung mit Baustahl ist eingebunden, morgen kann die Bodenplatte betoniert werden.



03.11.2022

Baukran, Bagger, Betonmischer - die Baustelle ist perfekt!



02.11.2022

Die Baumeisterarbeiten schreiten zügig voran. Die Streifenfundamente wurden erhöht, darauf wird im Anschluss die Bodenplatte betoniert. Vorher werden aber noch die notwendigen Abwasserleitungen verlegt.



26.10.2022: Spatenstich

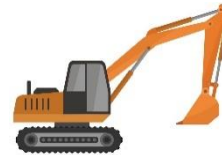
Ein weiterer Schritt der Realisierung unseres Bauprojekts. Die schlichte Feier fand unter der Luitpold-Eiche statt und das Wetter hat gehalten. Unser Verein hat die Bewirtung übernommen, die geladenen Gäste haben sich wohlgefühlt. Mit unseren neuen blauen Poloshirts haben wir gezeigt: der Verein hält zusammen.





21.10.2022

Die Kellerfenster sind zugemauert und die Fundamente der alten Jahnhalle abgedichtet. Für die Belüftung des Kellers wurde ein großes KG-Rohr angeschlossen. Als weitere Vorbereitung für die Bodenplatte des Neubaus wurden die Streifenfundamente gegossen.



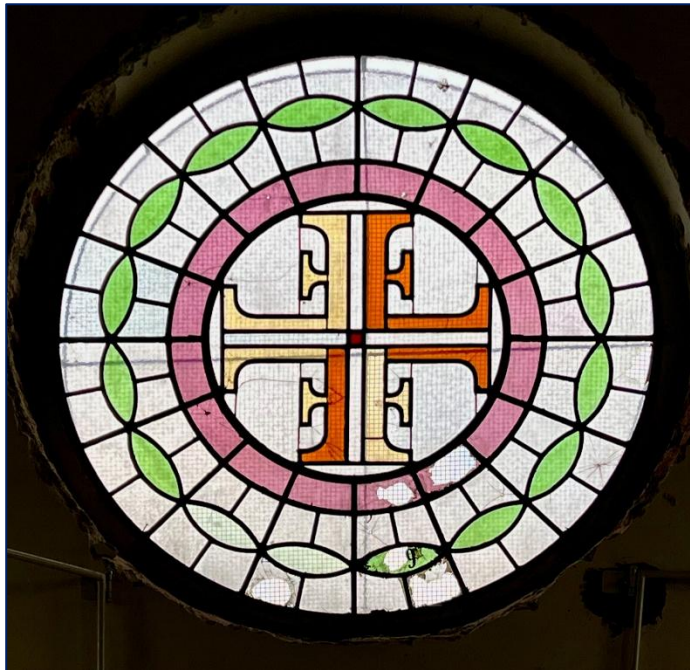
15.10.2022

Die Fundamente der alten Jahnhalle wurden freigelegt. Sie sind massiv erbaut, aber vor allem sie sind trocken. Nun werden sie noch von außen abgedichtet. Auch östlich der Jahnhalle sind die letzten Anbauten und deren Fundamente entfernt. Demnächst starten die Vorbereitungen zur Errichtung der Bodenplatte für den Neubau.



12.10.2022

Die Bautafel steht und in der Jahnhalle sieht man bereits den nackten Betonboden. Der Schutt ist weggeräumt. Das historische Rundfenster wurde vorsichtig freigelegt. Es ist nur wenig beschädigt und auf alle Fälle erhaltenswert. Eine neue Überraschung fand sich im alten Pokalzimmer und in den alten Toilettenräumen: dort fehlt der Betonboden und muss jetzt erst eingebracht werden.



**Das Turnerkreuz mit dem Wahlspruch:
Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei**



07.10.2022

Der Heizöltank ist vollständig entleert und komplett entfernt, auch die alten Toilettenräume sind entkernt. An dieser Stelle werden neue Geräteräume neu entstehen. Die Wasserversorgung ist ziemlich verwinkelt. In der ehemaligen Küche der Hausmeisterwohnung wird aktuell der neue Technikraum für die Mobilfunkantenne eingerichtet.

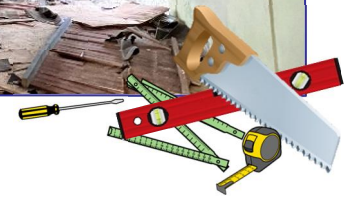
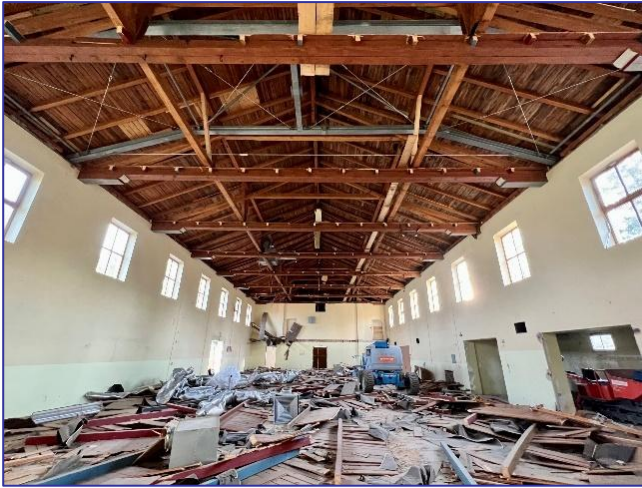


Und die Luitpold-Eiche steht majestätisch inmitten der Baufahrzeuge ...



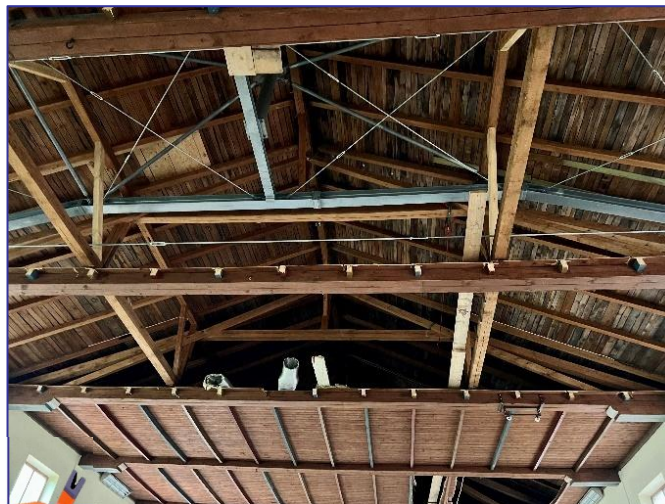
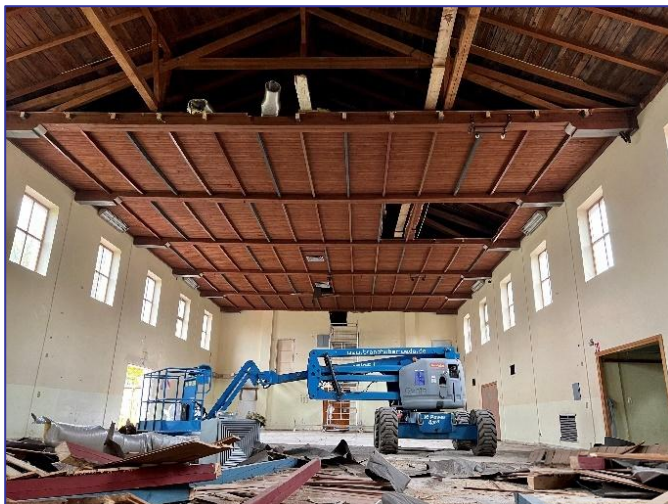
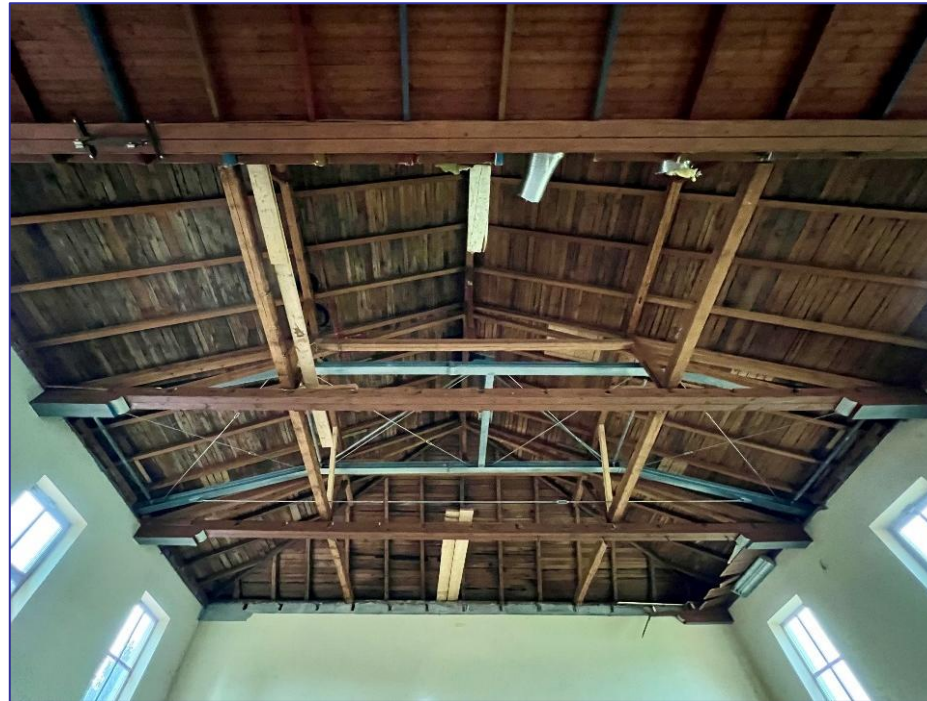
01.10.2022

Die Holzdecke ist vollständig demontiert und liegt zerstört am blanken Betonboden. Für fast jeden Wertstoff benötigt man einen eigenen Entsorgungs-Container. Der Jahnplatz ist witterungsbedingt mittlerweile schon ziemlich matschig, demnächst soll eine Baustellenzufahrt „aufgekiest“ werden.



28.09.2022

Die Demontage der Holzdecke schreitet schnell voran, neben dem Dachgebälk sieht man jetzt auch die massive Stahlkonstruktion, die für die Mobilfunkantenne benötigt wird.



27.09.2022

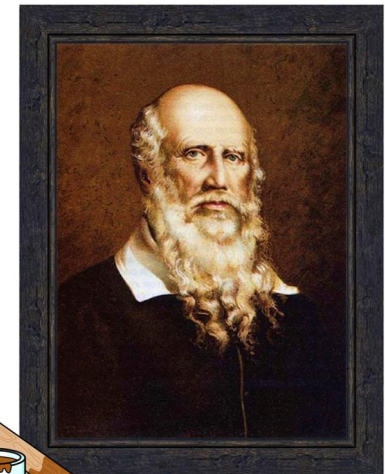
Der Parkettboden ist abgebrochen und wartet auf den Abtransport.



Die Dämmung über der Decke ist ausgebaut, die Holzdecke wird demontiert - man kann das Dachgebälk bereits sehen.



Der Bodenaufbau wird entfernt. Der gute alte Holzbalkon ist auch schon weg, das Bild von Turnvater Jahn wird gerade „aufgehübscht“ und kommt wieder an den alten Platz in der „neuen“ Jahnhalle.



20.09.2022

Der Vorplatz ist wieder hergestellt, dort werden neue Parkplätze entstehen. Jetzt kann man sich auch vielleicht schon vorstellen, wie die Fassade der Jahnhalle in Zukunft aussehen könnte.



18.09.2022

Trotz der Bauarbeiten kann es auf dem Jahnplatz schon sehr romantische Momente geben ...



16.09.2022

Der Anbau ist Geschichte, die Fundamente sind entfernt, alles wird genau sortiert und fein zusammengeräumt.



Die Dimensionen der Werkzeuge sind schon ziemlich beeindruckend.



Und jetzt hat mein Alpaka wegen der fehlenden Eingangstüren derzeit keine Aufgabe mehr!



15.09.2022

Der Abriss ist in vollem Gange.



14.09.2022

Der Anbau aus den 70er Jahren wird zurückgebaut und der asbesthaltige Kabinenboden wird im Sondermüll entsorgt. Danach wird dieser Anbau komplett abgerissen. Im Anschluss wird der Parkettboden entfernt und ein zeitgemäßer Sportboden eingebaut.



Alles ist für den Abriss vorbereitet.



01.09.2022

Innenansichten vor der Entkernung.



Der Parkettboden in der Hausmeisterwohnung wird herausgerissen, in den weiteren Räumen türmt sich bereits einiger Bauschutt auf.



03.08.2022

Sehr spezielle Versteigerungsartikel:



Die Krankenliege wurde später an ein Rettungsdienst-Museum in Berlin verkauft und der alte Schwebebalken hat auch noch einen Käufer in Baden-Württemberg gefunden. Lediglich der alte Staubsauger musste im Metallschrott entsorgt werden.

Mai – Juli 2022

Vorbereitungen auf den baldigen Abriss. Im Keller finden sich Überraschungen wie ein halbvoller Öltank und ein Wasserboiler, der wohl vor 50 Jahren zuletzt in Betrieb war.



Was man so alles im Dachboden finden kann ...



Können wir das historische Rundfenster wieder zum Vorschein bringen?



Während der Zeit unserer Versteigerung ist unsere Jahnhalle ziemlich vollgeräumt, die weiterhin benötigten Sportgeräte sind bereits im Zwischenlager verstaut.



In Teilen der ehemaligen Hausmeisterwohnung müssen Wanddurchbrüche geschaffen werden, unsere Fahne braucht noch einen besonderen Lagerplatz und im Pokalzimmer muss die Decke nach einem Wasserschaden abgestützt werden. Alles wird gut ...



Situation vor Baubeginn:

Bilder aus den vergangenen Jahren, die den gegebenen Ausgangszustand unserer „altehrwürdigen“ Jahnhalle zeigen. (Wobei die Betonung eindeutig auf „alt“ liegt!)



Wir besitzen mit unserer Jahnhalle und dem Jahnplatz mit ca. 10.000 Quadratmetern ein Juwel, nur wenige Sportvereine sind im Besitz einer eigenen Sportstätte. Aber sie ist ziemlich in die Jahre gekommen und auch im Unterhalt eine Diva - ein teures Juwel. Im Winter ist teilweise ein Sportbetrieb nur noch sehr eingeschränkt möglich. Doch die Identifikation unseres Vereins findet vor allem durch unsere Jahnhalle im Jahnweg 3 statt, weshalb der Vorstand zusammen mit dem Arbeitskreis den Beschluss gefasst hat, die bestehende Jahnhalle aus den Zwanzigern des letzten Jahrhunderts komplett zu renovieren und zum modernen Bewegungs- und Begegnungszentrum zu erweitern. Dies ist nur durch strikte Sparsamkeit und Ausschöpfen sämtlicher verfügbaren Fördertöpfe realisierbar.

Ein regelmäßiger Sportbetrieb ist zwar möglich, teilweise aber auf Grund der eisigen Temperaturen im Winter nur noch sehr eingeschränkt. Auch die Sicherheitsstandards können wir oft nicht mehr ausreichend erfüllen. Wer allein nur die Risse und Unebenheiten im Parkettboden aus eigener Erfahrung kennt, weiß, wie hoch die Unfallgefahr ist.



Umkleiden und Sanitärbereich haben auch schon eine paar Jahre auf dem Buckel und versprühen den Charme längst vergangener Zeiten.

